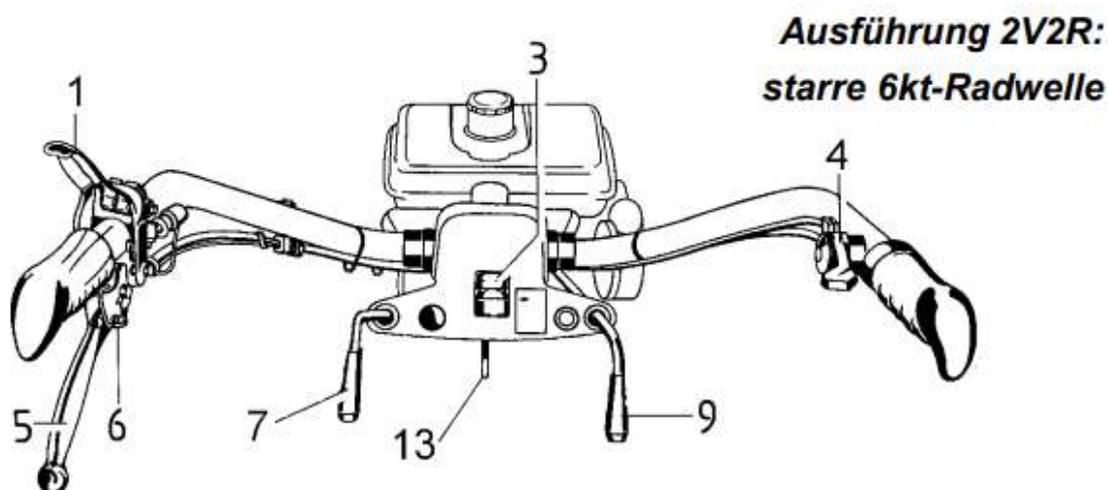


# Kurzbetriebsanleitung für die Gartenfräse

Diese Anleitung fasst die wichtigsten Bedienschritte kurz zusammen. Für die Sicherheitshinweise und bei Unklarheiten in der Bedienung siehe ausführliche Bedienungsanleitung des Herstellers.

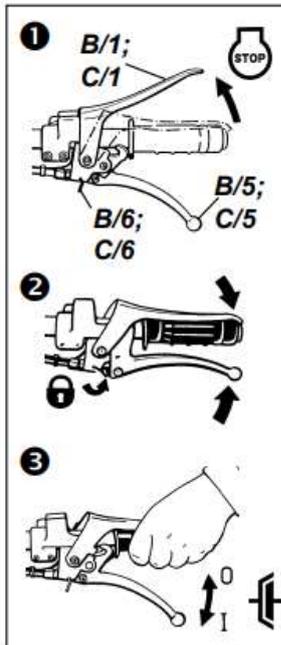
## 1) Übersicht der Bedienelemente:



### **Bild B und C:**

- 1 Sicherheitsschalthebel
- 2 Handhebel für Diff.-Sperr
- 3 Rasthebel für Lenkholm-Höhenverstellung
- 4 Drehzahlregulierhebel
- 5 Handhebel für Motorkupplung
- 6 Sperrbügel für Motorkupplung
- 7 Schaltstange für Zapfwelle (Gang-Schaltstange) = bei Heckgeräteanbau  
= bei Frontgeräteanbau
- 8 Schnellgang-Schaltstange
- 9 Gangschaltstange (Schaltstange für Zapfwelle) = bei Heckgeräteanbau  
= bei Frontgeräteanbau
- 10 Sicherungsbügel für Einzelradbremse (Fahren mit Anhänger)
- 11 Handhebel für Einzelradbremse li. = bei Heckgeräteanbau  
(Handhebel für Einzelradbremse re.) = bei Frontgeräteanbau
- 12 Handhebel für Einzelradbremse re. = bei Heckgeräteanbau  
(Handhebel für Einzelradbremse li.) = bei Frontgeräteanbau
- 13 Holm-Riegelhebel für Lenkholm-Seitenverstellung und -Schwenken

## 2) Sicherheitsschaltung und Kupplung



### Sicherheitsschaltung

#### 1 Stopstellung:

Beim Loslassen des Sicherheitsschalthebels (B/1 bzw. C/1) wird die Zündanlage ausgeschaltet (Motor wird abgestellt).

- Vorsicht! Motor läuft durch die Schwungmasse nach.

#### 2 Startstellung:

(Starten und Arbeitspause) Sicherheitsschalthebel niederdrücken, Kupplungshandhebel (B/5 bzw. C/5) ziehen und mit Sperrbügel (B/6 bzw. C/6) arretieren.

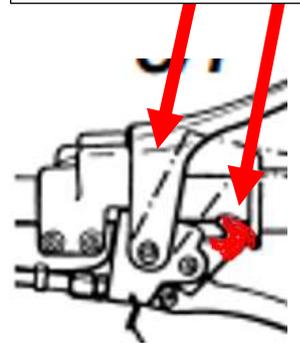
#### 3 Betriebsstellung:

Sicherheitsschalthebel (B/1 bzw. C/1) während des Arbeitens niederdrücken.

**⚠** Sicherheitsschalthebel nicht festbinden!

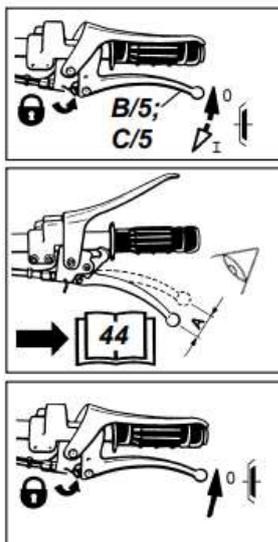
**i** Sicherheitsschalthebel in Gefahrensituationen loslassen, er schwenkt dann selbsttätig in Stellung "STOPP"!

Zum Starten:  
Sicherheitshebel mit Hilfe des „Hakens“ am Kupplungshebel auf „halber“ Stellung arretieren



### Kupplung:

- Bei gezogenem Handhebel ist ausgekuppelt.
- Bei losgelassenem Handhebel ist eingekuppelt.



### Kupplung

Die Betätigung der Doppelscheiben-Trockenkupplung erfolgt durch den Kupplungshandhebel (B/5 bzw. C/5).

Bei gezogenem Kupplungshandhebel bis Stellung "0" ist ausgekuppelt, d.h. der Motor treibt den Motormäher nicht mehr an.

Kupplungsspiel "A" beachten, damit während der Arbeit die Kupplung nicht rutscht.

**i** Bei **laufendem Motor** die Maschine nicht zu lange mit angezogener Kupplung abstellen, dies kann zu Schäden am Kupplungsausrücklager führen.

Bei **stillstehendem Motor** die Maschine nur mit angezogenem Kupplungshandhebel (Sperrbügel eingesteckt) abstellen, da sonst Kupplungsschwierigkeiten infolge Korrosionsbildung auftreten können.

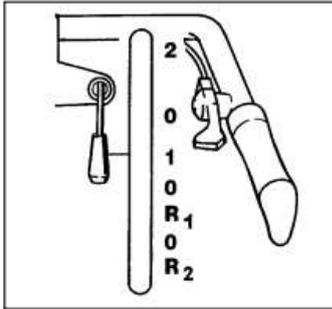
### 3) Getriebe / Schaltung / Zapfwellenantrieb

#### Getriebe

##### Ausführung 2V2R

Die Maschine besitzt ein Zahnrad-Schaltgetriebe mit

- 2 Vorwärtsgängen und 2 Rückwärtsgängen,
- starre Sechskant-Radwelle.



##### Gangschaltung

Die Gänge werden mittels der Schaltstange (B/9) geschaltet!

Eine Leerlaufstellung ist jeweils zwischen den Gängen vorhanden.

Die Schalthebelstellung zeigt den jeweils eingelegten Gang an der Getriebe-Schalbkulisse an.

#### Vor Betätigung der Schaltung auskuppeln! Handhebel ziehen!



##### Zapfwellenantrieb

Die gangunabhängige Zapfwelle (A/12) ist im Geräteanschlussflansch integriert. Sie wird mit der Zapfschaltstange (B/7 bzw. C/7) ein- und ausgeschaltet.

Zapfwellenantrieb nur im ausgekuppelten Zustand schalten!

**i** Bei um 180° gedrehtem Lenkholm ist die Zapfschaltstange mit der Gangschaltstange vertauscht und die Schaltrichtung ist umgekehrt! → **31**

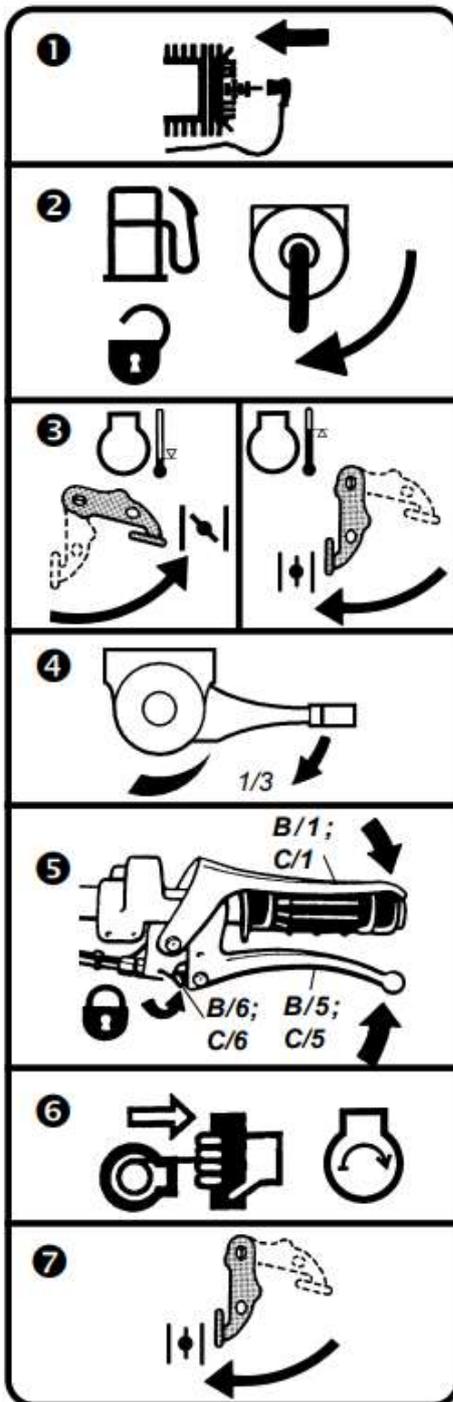
##### Rückfahrsperr

Die Rückfahrsperr (Sperrbolzen) verhindert das Zuschalten der Zapfwelle für die Hackeinrichtung bei eingelegtem Rückwärtsgang bzw. das Einschalten des Rückwärtsgangs bei zugeschalteter Zapfwelle.

**i** Um den Anbau der Hackeinrichtung zu ermöglichen, muss der Sperrbolzen ganz nach außen stehen. → **29**

Zum Anbau der Frontgeräte (z. B. Mäheinrichtung) muss der Sperrbolzen nach innen stehen. → **30**

## 4) Motorstart



### Starten des Benzin-Motors

❶ Zündkerzenstecker (E/13) aufstecken

❷ Kraftstoffhahn (E/11) öffnen

❸ **kalter Motor:** CHOKE-Hebel (D/4) in Stellung "CHOKE" schwenken

**betriebswarmer Motor:** CHOKE in Betriebsstellung belassen oder in "Halbstellung" schwenken

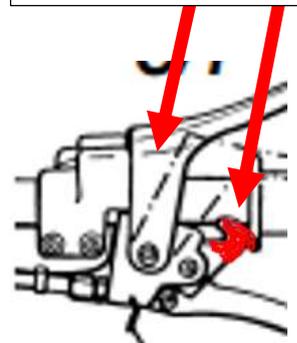
❹ Drehzahlregulierhebel (B/4 bzw. C/4) auf ca. 1/3 Gas stellen

❺ Sicherheitsschalthebel (B/1 bzw. C/1) und Kupplungshandhebel (B/5 bzw. C/5) in Startstellung anziehen, Sperrbügel (B/6 bzw. C/6) einrasten

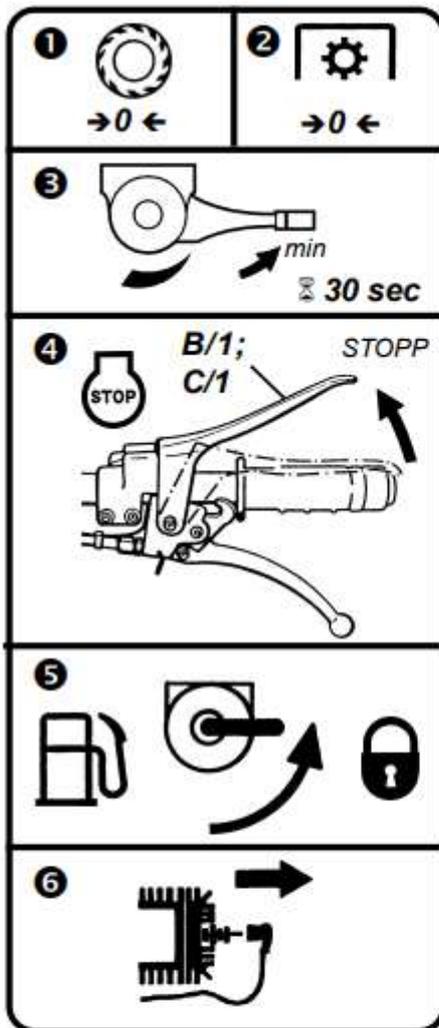
❻ Am Starter-Handgriff (E/4) Seil soweit anziehen, bis die Starterkupplung spürbar anfasst, dann durch **kräftiges und zügiges** Herausziehen des Startseiles den Motor starten. Handgriff nach dem Start zurückführen, nicht zurück-schnellen lassen.

❼ Wenn der Motor läuft, kurze Zeit warmlaufen lassen und CHOKE langsam in Betriebsstellung zurück (falls betätigt).

Zum Starten:  
Sicherheitshebel mit Hilfe des „Hakens“ am Kupplungshebel auf „halber“ Stellung arretieren



## 5) Motorstopp



### Abstellen des Benzin-Motors

- ❶ Gangschaltung auf "0" schalten
- ❷ Mähantriebschaltung auf "0" schalten
- ❸ Drehzahlregulierhebel in Leerlaufstellung "min" bringen und den Motor ca. 1/2 Minute im Leerlauf laufen lassen
- ❹ Sicherheitsschalthebel (B/1 bzw. C/1) loslassen

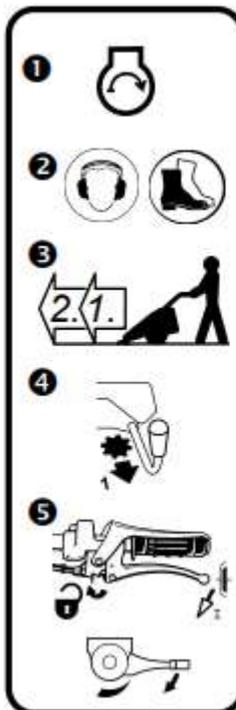
❺ Kraftstoffhahn schließen

❻ Einachsschlepper gegen unbefugtes Benutzen sichern  
 ⚠ - Zündkerzenstecker abziehen.

ⓘ Der Sicherheitsschalter (B/1 bzw. C/1) dient auch als **Not-Aus-Schalter**. Bei Bedarf den Hebel loslassen, der Motor wird abgestellt.

ⓘ Bei längerer Still-Legung den Motor nicht mit dem Sicherheitsschalter abstellen, sondern den Kraftstoffhahn schließen und den Motor so lange laufen lassen bis dieser von selbst, infolge von Kraftstoffmangel zum Stillstand kommt. Somit ist der Vergaser leer und es kann keine Verharzung entstehen.

## 6) Arbeiten mit Anbaugeräten



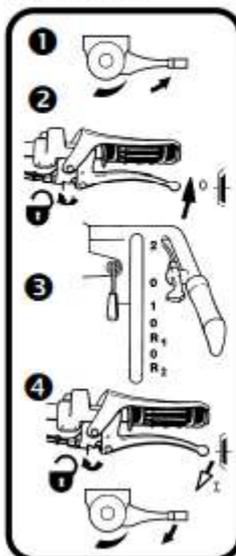
### Arbeiten

- 1 Motor starten  
→ Inbetriebnahme

**⚠ Funktion der Sicherheits-schaltung überprüfen - Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn Sicherheits-schaltung funktioniert!**

- 2 Gehörschutz und festes Schuhwerk tragen
- 3 Je nach Arbeitseinsatz 1. bzw. 2. Gang einschalten
- 4 Zapfwellenantrieb einschalten
- 5 Kupplung langsam einrücken und gleichzeitig Gas geben

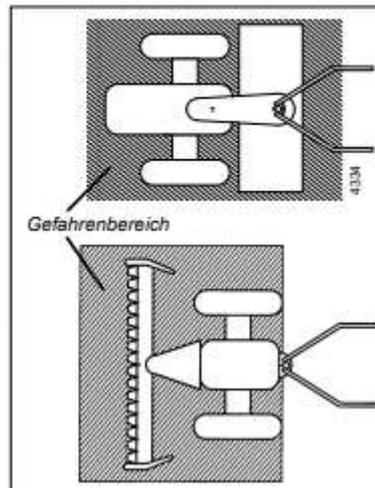
**Fahrtrichtungswechsel von Vorwärts auf Rückwärts:**



- 1 Motor auf Leerlauf
- 2 Kupplung ausrücken und festhalten
- 3 auf "R1 oder R2 " schalten
- 4 Kupplung langsam einrücken und gleichzeitig Gas geben

### Gefahrenbereich

**⚠ Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine beim Starten und Betrieb ist verboten.**



**i Nach Beendigung der Mäharbeit oder bei Verstopfungen:**

- 1 Fahrtrieb ausschalten. Mäher bleibt stehen, Mähmesser bewegt sich weiter; Mähbalken schüttelt sich frei.
- 2 Kupplungshandhebel ziehen und Sperrbügel einrasten.
- 3 Mähantrieb ausschalten.
- 4 Motor abstellen.
- 5 Messerschutzleiste anbringen.

**⚠ Wenn während der Arbeiten eine Reinigung vorgenommen werden muss, ist aus Sicherheitsgründen der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen.**

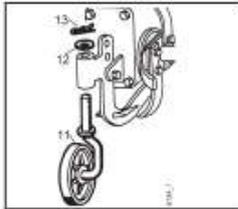
# 7) Hacken und Fräsen

## 4. Inbetriebnahme

### 4.1 Hacken und Fräsen

Vor Arbeitsbeginn Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche entfernen. Bei der Arbeit auf Fremdkörper achten.

**Vor dem Anfahren**  
 **Nahbereich kontrollieren (Kinder).**



Bei Arbeiten in eingefassten Flächen muss der Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

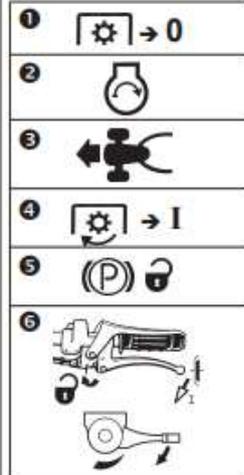
**Vorsicht abspritzende Teile, insbesondere in steinigem Böden. Bei laufendem Motor Abstand halten.**

 **Sicherheitsschuhe tragen.**

Zum Hacken und Fräsen das Transportrad (11) abbauen:

- Federstecker (13) und Scheibe (12) entfernen
- Transportrad nach unten herausziehen.

#### Starten, Vorwärtsfahren



1 Zapfwellenantrieb ausschalten

2 Motor starten

→  Grundmaschine "Inbetriebnahme"

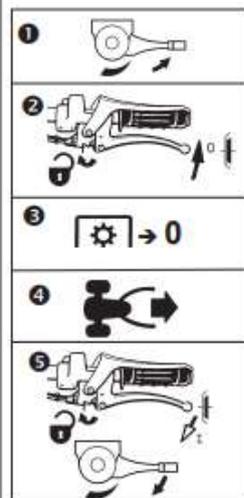
3 Fahrtrieb auf vorwärts schalten

4 Zapfwellenantrieb einschalten

5 evtl. eingelegte Zentralbremse öffnen

6 langsam einkuppeln, Sperrklinke ausrasten und gleichzeitig Gas geben.

#### Rückwärtsfahren



1 Drehzahlregulierhebel auf Leerlauf stellen.

2 Handhebel für Kupplung ziehen und festhalten

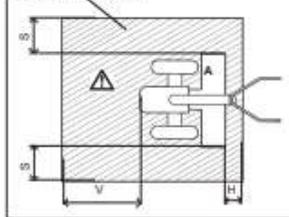
3 Zapfwellenantrieb ausschalten

4 Schaltung auf rückwärts schalten

5 langsam einkuppeln und gleichzeitig Gas geben.

① Der Rückwärtsgang kann nicht eingelegt werden, wenn das Hackwerk angebaut und der Zapfwellenantrieb eingeschaltet ist (Rückfahrsperrschaltung) - erst Zapfwellenantrieb ausschalten, dann Rückwärtsgang einlegen!

### Gefahrenbereich



### 4.2 Gefahrenbereich

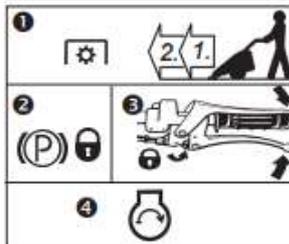
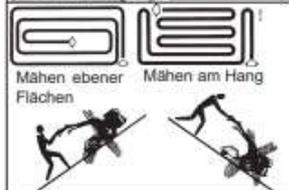
 **Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Motorfräse beim Starten und Betrieb ist verboten:**

V H S  
1m 1m 1m

### 4.3 Arbeiten in Hanglagen

 **Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist die Motorfräse von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!**

**Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!**



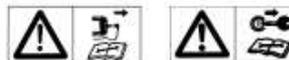
#### Motor starten am Hang

1 Zapfwelle und Fahrgetriebe im eingeschalteten Zustand belassen; Bremswirkung

2 Feststellbremse einlegen (falls vorhanden)

3 Kupplungs-Handhebel und Sicherheitsschalter in Startstellung bringen

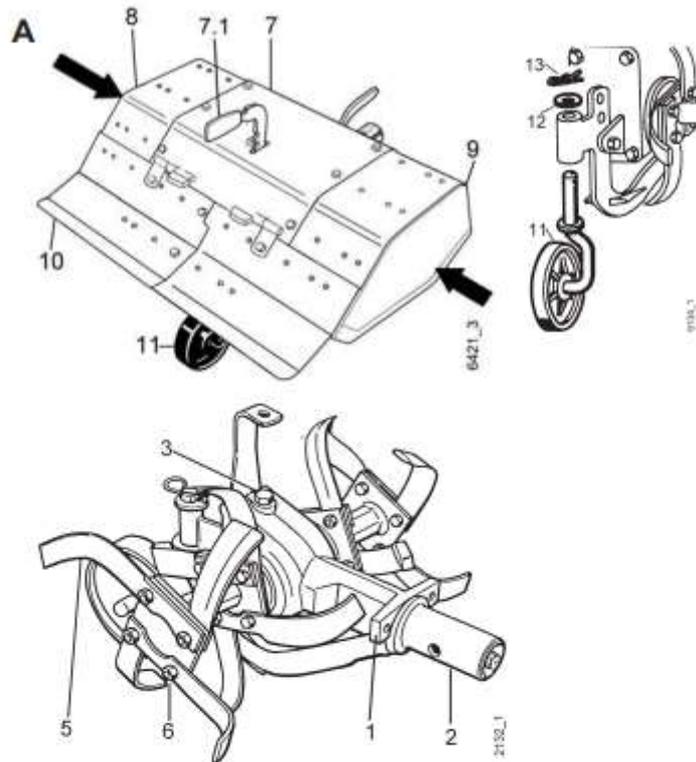
4 Motor starten



**Wenn eine Reinigung vorgenommen werden muss, ist aus Sicherheitsgründen der Motor abzustellen und der Kerzenstecker bzw. Zündschlüssel abzuziehen.**

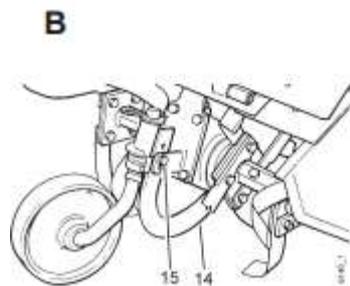


**Schutzhandschuhe tragen.**



**Abb. A**

- 1 Hacktriebwerk
- 2 Anschlusszapfen
- 3 Getriebeöl-Verschlussschraube
- 5 Hackmesser
- 6 Befestigungsschrauben für Hackmesser
- 7 Schutzhauben-Mittelteil
- 7.1 Rasthebel für Hacksporn-Höhenverstellung
- 8 Schutzhauben-Seitenteil links
- 9 Schutzhauben-Seitenteil rechts
- 10 Haubenklappe
- 11 Transportrad
- 12 Scheibe
- 13 Federstecker



**Abb. B**

- 14 Sporn
- 15 Befestigungsschraube für Sporn